

## Niederschrift

Über die am Montag dem 8. November 1976 abgehaltene 10. Gemeindevertretersitzung.  
Mager Georg fehlt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die 10. Gemeindevertretersitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Die Beiträge für Schneeräumung der Zufahrtswege zu den ganzjährig bewohnten Häusern werden in der Höhe des Vorgartens belassen. 500 S pro 100 lfm. Es wird den Hausbesitzern jedoch freigestellt, die Beiträge zu beanspruchen oder die Schneeräumung von der Gemeinde durchführen lassen.
3. Der Schule Marienberg in Bregenz wird für das 9. Schuljahr der Schülerin Bernadette Rädler ein Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 76/77 von 2.000 Schilling zuerkannt.
4. Die Schneeräumung auf Gemeindestraßen übernimmt am Fürberg Feßler Josef jun. Und in Lutzenreute Peter Baldauf um einen Stundenlohn von 250 Schilling incl. Mwst. Die Zufahrtswege zu den ganzjährig bewohnten Häusern sollen ebenfalls geräumt werden, wenn sie nicht die Beiträge unter Punkt 2 beanspruchen. Auf Anregung von Omnibusunternehmer Wolfgang Hehle soll der Sandstreuung an der Führbergstraße frühzeitiger durchgeführt werden, welches Eller Erich übernimmt.
5. Zum Vorentwurf des Abfallbeseitigungsplanes der Vorarlberger Landesregierung soll nach Rücksprache mit Bürgermeister Vögel von Möggers eine Stellungnahme abgegeben werden an die Vorarlberger Landesregierung.
6. Für den nach Dornbirn übersiedelnden Musikvorstand Alois Feurstein soll ein Erinnerungsgeschenk gekauft und beim Cäcilienkonzert am 21.11. an ihn übergeben werden.

7. Das Sitzungsprotokoll vom 16.8.76 wurde verlesen und unterzeichnet, zu Punkt 6 soll ein Nachtrag gemacht werden.

8.) Berichte des Bürgermeisters: Der Mehraufwand von Kies für die Zufahrtstraße Sohler Albert – Innauer soll von der Gemeinde übernommen werden. Weiters berichtete der Bgm. über den Bericht vom Gemeindeplaner Offterdinger, weiters über das Gemeindewappenbuch und über das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung für die Wahlkommission zu Muttersprachenerhebung am 14.11.76 werden Bgm. Degasper, Feßler Alfons, Hehle Paul, Immler Gebhard und Dür Bernhard namhaft gemacht.

9.) In den Gemeindevoranschlag 1979 soll die Verlegung der Zufahrt zur Wirtatobelstraße im Bereiche Jungholz mit einem Betrag von ca 500.000 Schilling einbezogen werden. Es soll auch ein Kredit aufgenommen werden.

Ende der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer

## Kriegerschrift

Über die am Montag den 8. November 1976 abgehaltene  
10. Gemeindevertretersitzung. Mayor Georg Fichtl.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die 10. Gemeinde-  
vertretersitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellt die  
Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Beiträge für Schneeräumung der Zufahrtswege zu  
den ganzjährig bewohnten Häusern werden in der Höhe des  
Vorgabes belassen. 500,- Sch per 100 qm. Es wird den  
Hausbesitzern jedoch freigestellt, die Beiträge zu bean-  
spruchen, oder die Schneeräumung von der Gemeinde  
durchführen zu lassen.
3. Der Schule Marienberg in Bregenz wird für das 9. Schulpahr  
der Schülerin Bernadette Rädler ein Schulkostenbeitrag für  
das Schulpahr 76/77 von 2.000,- Schilling zuerkannt.
4. Die Schneeräumung auf Gemeindestraßen übernimmt  
am Fieberberg Josef F. in. und in Lützenerstraße Peter  
Bald auf um einen Stundenlohn von 250,- Schilling  
inc. M.W.St. Die Zufahrtswege zu den ganzjährig  
bewohnten Häusern sollen ebenfalls geräumt werden,  
wenn sie nicht die Beiträge unter P. 2 beanspruchen.  
Auf Anregung von Anwaltschaft unternehmer Wolfgang  
Hehle soll die Landströmung an der Fieberbergstraße  
frühzeitiger durchgeführt werden, welche Kellerbrück  
übernimmt.
5. Zum Vorwurf des Abfallbeseitigungsplans der  
Utg. Landesregierung soll nach Rücksprache mit  
Bürgermeister Vogel von Mögggen eine Stellungnahme  
abgegeben werden an die Utg. Landesregierung.
6. Für den nach dem hier übersiedelnden Musikvor-  
stand Alois Feinstein soll ein Bienenwaben gebäude  
gekauft und beim Concilienkongress am 21. 11. an ihn übergeben werden.

7. Das Sitzungsprotokoll vom 16.8.76 wurde gelesen und unterzeichnet, zu P. 6 soll ein Nachtrag gemacht werden.
8. Bericht des Bürgermeisters: Der Nachaufwand von Kirt für die Zufahrt Straße Lohler Albert - Gemeinde soll von der Gemeinde übernommen werden. Weiter berichtete der Bgm. über den Bericht von Gemeindeplaner Offstürbinger weiteres über das Gemeindefrappenbuch und über das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung. Für die Wahlkommission zur Wilttauprachenhebung am 14. 11. 76 werden Bgm. Degasper, Lohler Alfons, Hehle Paul, Gmunder Gebhard und für Oberhaut nachhaft gemacht.
9. In den Gemeindevorausschlag 1977 soll die Verlegung der Zufahrt zur Kirtatobelstraße im Bereiche Jüngholz mit einem Betrag von ca. 500.000,- Schilling einbezogen werden. Es soll auch ein Kredit aufgenommen werden.

Ende der Sitzung 23 Uhr.

Der Schriftführer

Bgm

Luzius Bgm

Niederschrift

Über die am 28. Dezember 1976 abgehaltene 11. Gemeindevertretersitzung, Hehle Wolfgang fehlt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20<sup>10</sup> Uhr die 11. Gemeindevertretersitzung und stellte nach der Begrüßung aller Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes vom 21.7.